

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>raika</b> Kürzel	<b>Nr. 23190703103</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Sánchez Vegara, Isabel</b> Zuname Vorname			ID: 1923190703103	
<b>Dorosheva, Sveta</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Becker, Svenja</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Spanisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Anne Frank</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Little People, BIG DREAMS</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-458-17809-5</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>13,95</b> Preis (EURO)	Schlagwörter <b>Flucht / Nationalsozialismus</b> ..... ..... .....	
<b>Insel Verlag</b> Verlag	<b>Berlin</b> Ort	<b>2019</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>03.07.2019</b> Verlag Datum	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....				

**Inhaltsangabe**  
 2019 wäre Anne Frank 90 Jahre alt geworden. Pünktlich zu diesem Ereignis erschien am 8. März im Insel Verlag Berlin die Reihe „Little People, BIG DREAMS“ der spanischen Autorin Isabel Sánchez Vegara auch das Bilderbuch „Anne Frank“. Wie auch die Kindheiten der anderen bedeutenden Persönlichkeiten wird hier die der Anne Frank nachgezeichnet.

**Beurteilungstext**  
 Das Mädchen Annelies Marie Frank wird am 12. Februar 1929 in Frankfurt am Main geboren. Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten emigriert die Familie 1934 nach Holland. Dort eröffnet der Vater in Amsterdam ein Geschäft, die Töchter besuchen eine Montessorischule und die Familie wähnt sich in Sicherheit. Mit Ausbruch des zweiten Weltkrieges sind die Franks jedoch auch dort nicht mehr sicher. Da alle Grenzen geschlossen werden ist für die jüdische Familie die Flucht unmöglich und so richtet Otto Frank gemeinsam mit seinem Geschäftspartner Hermann van Pels ein Versteck im Hinterhaus der Firma ein, in welchem beide Familien ab 1942 leben. Das Leben im Versteck ist geprägt von Enge und vor allem Stille. Zu ihrem 13. Geburtstag bekommt Anne ein Tagebuch geschenkt, welches sie sich zur Freundin macht. Zwei Jahre lang dokumentiert sie darin ihr Leben im Versteck und berichtet von Ängsten und Träumen. Nach der Deportation nach Auschwitz verbleibt Annes Tagebuch im Versteck, welches ihr Vater als einziger Überlebender der Familie im Jahr 1947 erstmals veröffentlicht.

Mit scherschnittartige Grafiken stellt die in der Ukraine geborene und heute in Israel lebende Illustratorin Sveta Dorosheva je auf einer Doppelseite einen Ausschnitt aus dem Leben der jungen Annelies dar. Knapp aber prägnant erzählt die Autorin Isabel Sánchez Vegara auf jeder Doppelseite mit zwei bis drei einfachen Sätzen dazu. Diese klar verständliche Sprache genügt völlig, da die Bilder für sich selbst sprechen. Durchgängig schwarz-weiß gehalten wird sich so dem Thema Vertreibung und Deportation behutsam genährt. Allein das Tagebuch sticht mit orangefarbenem kariertem Einband hervor. Dieselbe Prägung besitzt auch das Vorsatzpapier des Bilderbuches, welches ebenso orange und mit in schwarzem Leinen gefassten Buchrücken gehalten ist. Idee, Konzeption und Umsetzung ist beiden Künstlerinnen damit hervorragend gelungen. Die kurze zusammenfassende Erzählung zur Lebens- und Leidensgeschichte der Familie Frank mit Originalfotos rundet das Buch ab.

Neben Anne Frank hat die Autorin Vegara bereits verschiedene andere berühmte Frauen aus Wissenschaft, Politik und Kunst portraitiert. Die ersten Bände der Reihe bilden durchweg Frauenpersönlichkeiten ab. Damit nährt Vegara den stetig wachsenden Büchermarkt berühmter Frauenfiguren. Doch in jüngster Zukunft durchbricht sie dieses Muster und erzählt auch von Kindheiten berühmter Männer. Lassen wir uns also überraschen, welcher Mann in den Kosmos der Reihe aufgenommen wird. Gleichzeitig kann dieses Buch als ein Appell an alle Menschen verstanden werden, achtsam zu sein, so dass sich Geschichte nicht wiederholt. Ein sehr empfehlenswertes Bilderbuch, welches ästhetisch hoch ansprechend gestaltet ist und von Svenja Becker mit klaren Worten ins Deutsche übertragen wurde.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>		<b>ar</b>	<b>Nr. 23190512105</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Dabos, Christelle</b>		ID: 1923190512105	
Zuname Vorname		Bewertung	
<b>Thoma, Amelie</b>		<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Die Verlobten des Winters - die Spiegelreisende</b>		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Die Spiegelreisenden-Saga</b>		Zielgruppe	
Reihe		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-458-17792-0</b>	<b>535</b>	<b>18,00</b>	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>Insel Verlag</b>	<b>Berlin</b>	<b>2019</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b>	<b>Fantastik</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
<b>Band 1</b>		<b>Abenteurer / Außenseiter /</b>	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....		Zentraldatei: .....	
.....		Verlag Datum .....	

Inhaltsangabe  
 Ophelia hat einige besondere Eigenschaften, die sie für Thorn interessant machen. Deshalb möchte er sie heiraten und nimmt Ophelia mit in seine Welt der Lügen und Illusionen.

Beurteilungstext  
 Die Welt ist nicht mehr so, wie wir sie kennen. Gott hat die Erde in Archen zerschmettert und dort leben Menschen mit besonderen, übernatürlichen Eigenschaften. Auf Ophelias Arche Anima gibt es z.B. die Lesenden, die nur durch eine Berührung die Vergangenheit von Dingen erfassen und durch Spiegel reisen können. Genau diese Eigenschaften hat Ophelia und sie machen sie so interessant für Thorn, der von der Arche Pol stammt. Im Laufe der Geschichte zeigt sich, dass Thorn durch seine Heirat mit Ophelia ihre Eigenschaft übertragen bekommt und so ein Buch für den Familiengeist lesen kann, das bisher nur angedeutet, sicherlich in den anderen Bänden eine wichtige Rolle spielen wird. Ophelia hingegen hat schon einige Kandidaten abgewiesen und sieht sich nun gezwungen, die diesen Fremden zu heiraten. Als Thorn Ophelia nach Pol mitnimmt, muss sie erkennen, dass die Welt um sie herum nur aus Lügen, Illusionen und Intrigen besteht und es nicht leicht auszumachen ist, wem man wirklich vertrauen kann. Allzu schnell passieren dort merkwürdige Unfälle und auch Ophelia ist in Gefahr.  
 Christelle Davos konstruiert eine Welt, die zunächst etwas spröde wirkt und in die man erst nach und nach hineingezogen wird. Der Handlungsverlauf steigert sich durch ein Versteckspiel, das Ophelia mitspielen muss, um nicht sofort getötet zu werden. So baut sich Spannung auf und die Leser\*innen werden in die Gefahren, Intrigen und Illusionen einbezogen. Besonders als die Leser\*in von einer Intrige des Kavaliere (eines Kindes am Hof) erfährt, an die sich die Protagonistin nach der Begegnung mit dem Kavalier nicht mehr erinnern kann. So ist die Leser\*in im Wissensvorteil und blickt mit einem erweiterten Blick auf die Situation.  
 Die Hauptfigur Ophelia wird durch die personale Erzählweise und ihre Darstellung als schusselige Frau auf der Suche nach Wahrheiten zur Sympathiefigur, auch wenn sie bisher wenig emanzipatorische und selbstbewusste Züge zeigt. Sie fügt sich in ihr Schicksal, mit einem fremden Mann verheiratet zu werden. Hier scheinen patriarchale Vorstellungen zu dominieren. Dieser Eindruck spiegelt sich auch im Umgang mit dem Familiengeist von Pol, Faruk, wider, der alle Menschen nach seinen Vorlieben und Launen benutzt und von dem die Menschen von Pol abhängig zu sein scheinen. Da es sich aber um eine Tetralogie handelt, bleibt zu hoffen, dass demokratische und/oder emanzipatorische Gesichtspunkte noch stärker ausgebaut werden.  
 Von daher bedient das Buch vor allem das Klischee des fantastischen Frauenromans, der Spannung und Unterhaltung mit einer sympathischen Hauptfigur bietet, aber keine innovative Wege geht.

Alexandra Ritter

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>im</b> Kürzel	Nr. <b>23190402201</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kaiser, Lisbeth</b> Zuname Vorname			ID: 1923190402201	
<b>Antelo, Marta</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Becker, Svenja</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Rosa Parks</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Little People, BIG DREAMS</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-458-17793-7</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>13,95</b> Preis (EURO)		
<b>Insel Verlag</b> Verlag	<b>Berlin</b> Ort	<b>2019</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Fremde Kulturen / Angst /</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>02.04.2019</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Separate Eingänge, Toiletten, Plätze im Bus und Wartezimmer nutzen – kaum vorstellbar und doch Alltag von Rosa Parks, die diese Ungerechtigkeit nicht länger ertragen wollte.

**Beurteilungstext**  
 Rosa Parks wuchs im Süden der USA auf. Schon in ihrer Kindheit hatte sie ein ausgeprägtes Gerechtigkeitsempfinden, welches sie schon damals spüren ließ, dass die Separation zwischen „Schwarzen und Weißen“ nicht richtig war. Für Rosa war schon damals klar: Mensch ist Mensch. Keiner ist besser, keiner ist schlechter. Lange wurde sie wie viele andere durch die vielen Regeln unterdrückt, doch als sie im Bus für einen weißen Menschen Platz machen sollte, widersetzte sie sich, woraufhin sie verhaftet worden ist. Dies erfuhren viele Schwarze und wollten auch so mutig sein wie Rosa. Langsam erreichten sie Gesetzesänderungen und verbesserten durch ihre Courage stetig das Leben der Afroamerikaner\*innen. Am Ende ihres Lebens wusste Rosa, trotz vieler Auszeichnungen, eines ganz genau: „Sie war ein Mensch wie jeder andere. Und sie hatte noch viel zu tun.“  
 Die beeindruckende Lebensgeschichte einer mutigen Frau dient diesem biografischen Bilderbuch der Reihe „Little People, Big Dreams“ als Grundlage. Der Text, welcher sich auf das Wesentliche konzentriert, umfasst nur etwa fünf Sätze pro Doppelseite. Er lässt sich flüssig vorlesen, ist verständlich und kohärent. Ergänzt wird er durch Textelemente, wie Banner, Schilder oder Zeitungsüberschriften, welche in die im Vordergrund stehenden Bilder integriert sind. Die Illustrationen sind mit matten Farben bunt koloriert. Die Bilder sind flächig eingefärbt, wobei einzelne grafische Elemente Akzente schaffen. Vor allem die abgebildeten Figuren wirken comichaft, da insgesamt sehr einfache Formen, welche zum Teil eckig und kantig erscheinen, zur Abbildung derselben gewählt wurden. Dünne, schwarze Linien bilden die Konturen der Figuren, sodass sie sich deutlich vom Hintergrund abheben. Perspektiven und Größenverhältnisse sind surrealistisch gestaltet, was die Betrachtung spannend macht. Am Ende der eigentlichen Geschichte schließt sich eine mit sechs Fotografien unterlegte Kurzbiografie zu Rosa Parks an, welche besonders an die ältere oder erwachsene Rezipient\*in adressiert ist. Insgesamt handelt es sich bei diesem biografischen Bilderbuch um eine inspirierende Lektüre, welche zu Gesprächen anregt und auch für den Einsatz im Unterricht zu empfehlen ist.